

Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung (PsyKo) der Universität Innsbruck

Schöpfstraße 3, A-6020 Innsbruck

Tel.: 0512-507-44609, Email: johannes.huber@uibk.ac.at



EINLADUNG GASTVORTRAG

Das Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung (PsyKo) lädt alle Interessierten sehr herzlich zu folgendem Gastvortrag ein:

Dr. Andreas Eickhorst, Dipl.-Psych. (Kommissarischer Leiter der Fachgruppe Nationales Zentrum Frühe Hilfen am Deutschen Jugendinstitut e.V., München)

Frühe Hilfen – Über die Notwendigkeit einer datenbasierten Planung präventiver Angebote für belastete Familien in der frühen Kindheit

Der Vortrag stellt zunächst einen Überblick über das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in Deutschland sowie über die im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen“ geförderten Angebote und Strukturen dar. Aus der Vielschichtigkeit der Herangehensweisen des NZFH und der Bandbreite der eingehenden Anfragen aus der psychosozialen Praxis wird die Komplexität der Frage nach einer bestmöglichen präventiven Versorgung belasteter Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren deutlich.

Daran anschließend wird die Prävalenzstudie „Kinder in Deutschland 0-3“ vorgestellt, die über den Zugang mittels kinderärztlicher Praxen ausführliche Daten zur Situation von Familien mit Kindern im entsprechenden Alter repräsentativ für Deutschland erhoben hat und deren Ergebnisse eine gute erste Basis für die Diskussion des Bedarfs von belasteten Familien sowie der Chancen und Grenzen vorhandener Angebote darstellen. Vor diesem Hintergrund wird auf derzeit bestehende Angebote in Österreich eingegangen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede diskutiert.

Termin: 12. Juni 2017, 20.00 Uhr

Ort: Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Hörsaal Parterre, Schöpfstraße 3, 6020 Innsbruck.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich

Univ.-Ass. Dipl.-Psych. Dr.phil. Johannes Huber